

Das Seminarfach an der Beruflichen Oberschule Wasserburg

Allgemeine Informationen

Am Ende der 12. Jahrgangsstufe leitet das Seminar im Rahmen eines übergreifenden Seminarthemas zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten an. Zur Vorbereitung finden am Ende der 12. Jahrgangsstufe Seminarveranstaltungen im Umfang von 60 Stunden statt. Innerhalb des Rahmenthemas entwickeln die Schülerinnen und Schüler ein individuelles Thema zu einem Einzelaspekt. Bis zum Ende der Weihnachtsferien in der 13. Jahrgangsstufe fertigen die Schülerinnen und Schüler in intensiver Beschäftigung mit dem individuellen Thema eine schriftliche Seminararbeit an und präsentieren deren Ergebnisse nach der Abgabe der Arbeit im Februar / März.

Durchführung des Seminarfachs

Phase 1: Blockphase

- Informationsveranstaltung zum Seminarfach 07.02.2024
- Präsenzauftaktveranstaltung 01.07.2024
- Wahl des Rahmenthemas
- Seminarveranstaltungen im Zeitraum vom 01.07.2024 – 24.07.2024 (Anwesenheitspflicht!)
- Arbeitsaufträge der Seminarlehrkräfte
- Exkursionen

Die wissenschaftspropädeutische Arbeitsphase umfasst 60 betreute Stunden für die Schülerinnen und Schüler. In dieser ersten Arbeitsphase beschäftigen sich alle Seminaristinnen und Seminaristen mit ihrem Rahmenthema und finden einen eigenen Themenschwerpunkt bzw. eine individuelle Fragestellung. Die Themenfindung erfolgt in der jeweiligen Seminargruppe sowie mit Unterstützung der betreuenden Lehrkraft. Daneben erhalten alle Seminaristen eine fundierte Einführung in die Grundlagen und Anforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens.

Phase 2: Seminarphase

In der themenbezogenen Seminarphase (Zeitraum September – Januar) erlernen die Schülerinnen und Schüler wissenschaftliche Arbeitstechniken und Methoden und verfassen ihre Seminararbeit eigenständig. Der Arbeitsfortschritt wird durch eine Zwischenpräsentation dokumentiert. Hierbei können die erlernten Präsentationstechniken angewendet und vertieft werden.

Die themenbezogene Seminarphase umfasst bis zur Abgabe der Seminararbeit zwei Präsenzwochenstunden. Allerdings ist eine Blockung, beispielsweise im Rahmen von Exkursionen, möglich. Dabei begleiten die Seminarlehrkräfte im Gruppenrahmen den Fortschritt der Arbeit und achten darauf, dass die Arbeit selbstständig verfasst wird. Teilleistungen wie die Vorlage einer Gliederung, die Abgabe einer Textseite der Arbeit, ein dabei verwendetes direktes sowie ein indirektes Zitat oder ein Auszug des Literaturverzeichnisses können als Meilensteine hierbei hilfreich sein. Die geforderten Teilleistungen fließen in die Bewertung der individuellen Leistungen ein. Diese Bewertung entspricht 25 Prozent der Gesamtnote im Seminar (vgl. §17 Abs. 2 Satz 2 FOBOSO).

Konkrete Inhalte:

1. Zeitplan / Zeitmanagement / Teamarbeit (Seminarphase)

- Planung der einzelnen Arbeitsschritte (Grobplanung bis zur detaillierten Feinplanung)
- regelmäßige Überprüfung der Zeitplanung
- Selbstregulation, Teamarbeit, Feedbackkultur

2. Informationen beschaffen und auswerten (empfohlener Zeitraum: September bis Anfang Oktober)

- Literarische und wissenschaftliche Texte untersuchen
- Lesestrategien für wissenschaftliche Texte, ggf. Anfertigung von Exzerpten
- Positionen (Expertenpositionen) vergleichen
- Ergebnisse / Bilanzen ziehen

3. Gliederung erstellen, Zwischenergebnisse vortragen (empfohlener Zeitraum: September bis Mitte Oktober)

- Formatvorlage
- Erstellung einer Gliederung, eines Inhaltsverzeichnisses (vgl. Leitfaden)
- Erstellung eines Literaturverzeichnisses (Bibliographieren) (vgl. Leitfaden)
- Gestaltung eines Anhangs (vgl. Leitfaden)
- Präsentation von Zwischenergebnissen – Aufbau und Gestaltung eines Referats
- bewertete Meilensteine:
 - Prozess: Themenfindung und Grobgliederung
 - Bibliographie, Literaturliste
 - Zwischenpräsentation
 - Mitarbeit in weiteren Betreuungstreffen

4. Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit (empfohlener Zeitraum: Oktober bis Abgabe)

- Wissenschaftlicher Stil, Schreibberatung
- Sachgerechte Integration von Zitaten und Verweisen (Zitiertechnik) (vgl. Leitfaden)
- Anlage eines Quellenverzeichnisses / Literaturverzeichnisses (vgl. Leitfaden)
- Einfügen von Grafiken und anderen Visualisierungen
- Formulierung eines Vorwortes bzw. einer Einleitung
- Überarbeitung des Textes und Erstellung der Endfassung
- Meilenstein: Probeseite

5. Präsentation der Arbeit (empfohlener Zeitraum: Januar bis Februar)

- Festlegung des Inhalts der Präsentation
- Aufbau der Präsentation
- Veranschaulichung / Visualisierungstechniken
- Eingehen auf Fragen / Moderation einer Diskussion



Phase 3: Korrekturphase

Die Korrektur und Bewertung der Arbeit erfolgt durch die Fachlehrkräfte (Zeitraum März – April), die das Seminar betreuen. Es gibt drei Bewertungsbereiche, die jeweils gewichtet die Gesamtnote bilden (vgl. §17 Abs. 2 Satz 2 FOBOSO):

- Schriftliche Seminararbeit 50%
- Abschlusspräsentation 25%
- Individuelle Leistungen im Seminar (= Meilensteine) 25%

Wird ein Teilbereich mit 0 Punkten bewertet, ist das Seminar nicht bestanden und wird insgesamt mit 0 Punkten bewertet (vgl. § 17 Abs. 2 Satz 3 und 4 FOBOSO). In diesem Fall erfolgt keine Zulassung zur schriftlichen Abschlussprüfung (vgl. § 31 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 FOBOSO). Eine Themaverfehlung, Nichtabgabe oder ein Plagiat führen nach § 19 Abs. 4 und 5 FOBOSO zu einer Bewertung der schriftlichen Arbeit mit 0 Punkten. Sprache und Form können nicht unabhängig vom Inhalt und den wissenschaftlichen Arbeitstechniken zu einer positiven Bewertung (4 Punkte) führen. Die Seminararbeiten sollen in der Regel spätestens bis vier Wochen vor Beginn der schriftlichen Abschlussprüfung zurückgegeben und mit den Schülerinnen und Schülern besprochen werden (vgl. § 14 Abs. 4 FOBOSO).